

Bachelorseminar

Sommersemester 2017

Online-Seminar

Sprachförderung im fachlichen Unterricht

Leitgedanken zum Seminar

Nicht nur Schüler/innen mit Migrationshintergrund zeigen Schwächen in der sprachlichen Bewältigung von Unterrichts- und Prüfungssituationen. Aktuelle Studien belegen vielmehr eine Zunahme von sprachlichen Defiziten in der deutschen Sprache für eine große Anzahl von Lernenden im deutschen (Berufs-)Bildungssystem. Damit einhergehen oftmals fachliche Leistungsschwierigkeiten. Texte oder Aufgaben werden nicht verstanden oder das eigenständige Schreiben von Berichten etc. fällt schwer.

In diesem Kurs erlangen die Teilnehmenden die Fähigkeit, dieses Problem aufzugreifen und Lernende mit sprachlichen Defiziten in der deutschen Sprache zu unterstützen bzw. auf der Basis individueller Förderbedarfe die Sprachkompetenzen der Schülerinnen und Schüler innerhalb des fachlichen Unterrichts zu fördern. In insgesamt neun Lernmodulen werden die Studierenden hierzu in die Thematik der sprachförderlichen Unterrichtsgestaltung eingeführt. Dabei wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, der sämtliche Einflussdimensionen der Sprachförderung im fachlichen Unterricht thematisiert.

Warum sind sprachliche Kompetenzen auch im fachlichen Unterricht so wichtig und welche Teilbereiche gehören dazu?

- Welchen besonderen sprachlichen Anforderungen stehen meine Lernenden täglich gegenüber?
- Warum soll ich in meinem Fachunterricht Sprachförderung betreiben?
- Welche Möglichkeiten gibt es zur Förderung der Sprachkompetenzen im Fachunterricht?
- Wie kann ich in meinem Fachunterricht praktikabel und einfach sprachliche Binnendifferenzierung betreiben, d.h. auf die unterschiedlichen sprachlichen Schwierigkeiten der Lernenden eingehen?
- Wie gehe ich sinnvoll mit sprachlichen Fehlern meiner Lernenden um?
- Welche besonderen sprachlichen Schwierigkeiten bestehen in Prüfungssituationen und wie kann ich meine Lernenden darauf vorbereiten?
- Wie kann ich mit Kollegen in Schule oder Ausbildungsbetrieben im Sinne der Sprachförderung gewinnbringend zusammenarbeiten?
- Welche Rolle spiele ich als Lehrkraft selbst im Rahmen der Sprachförderung?

Der Kurs legt dabei einen Fokus auf interaktive und transferorientierte Aufgaben, die innerhalb einer anwendungsfreundlichen, klar strukturierten und modernen Lernoberfläche dargeboten werden. Videos und konkrete Unterrichtsbeispiele fördern zusätzlich das Verständnis. Ein reger Austausch zwischen den Teilnehmenden und Betreuenden wird durch wöchentliche fakultative Sprechstunden per Webkonferenz und verschiedene Feedbackaufgaben gefördert.

Ziele bzw. angestrebte Kompetenzen

Kernziel ist es die Teilnehmenden für die Bedeutung von Sprache bzw. sprachlichen Kompetenzen im fachlichen Unterricht zu sensibilisieren sowie Kompetenzen für ein integriertes Fach- und Sprachlernen zu fördern.

Die Teilnehmenden sollen hierzu insbesondere die folgenden Kompetenzen erlangen:

- Kompetenz, Lernende mit unterschiedlichen Bedürfnissen bei der Beilegung ihrer sprachlichen Defizite zu unterstützen.
- Kompetenz zur Planung, Gestaltung und zielgruppengerechten Einsatz von praktikablen Strategien, zur Verbesserung der Sprachkenntnisse im fachlichen Unterricht.
- Erweiterung und Vertiefung der didaktischen Kompetenz, um den Aspekt der individuellen Förderung sprachlicher Kompetenzen von Lernenden im fachlichen Unterricht.
- Entwicklung eines reflektierten Selbstbildes über die eigene Kompetenz im Hinblick auf den Umgang mit Sprache.

Entwicklung eines Bewusstseins über die Tragweite sprachlicher Schwierigkeiten der Lernenden und - daraus resultierend - für die Notwendigkeit ganzheitlicher Sprachförderung.

Zusammenfassende Informationen zum Seminar

Das Seminar ist ein **Online-Seminar**! Dies bedeutet, dass das Seminar **keine** Präsenzphasen hat. Das Selbststudium wird über die Lernplattform *StudOn* abgewickelt. Die Lerninhalte werden über *WordPress* zur Verfügung gestellt. Die Online-Phase wird durch einen Tutor des Lehrstuhls Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung permanent betreut, der bei fachlichen und technischen Problemen zur Seite steht. Zusätzlich wurden Hilfedateien erstellt.

Anmeldung zum Seminar

Die Anmeldung zum Seminar ist über die Homepage der VHB ab dem **15. März 2017** möglich und endet am **24. April 2017**.

Webadresse: <https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp>

Suchen Sie in der linken Spalte unter „*Kursprogramm*“ den Punkt „*Lehramt*“ um dann auf „*Berufs- und Wirtschaftspädagogik*“ zu klicken. Suchen Sie in der Auflistung den Kurs

„Sprachförderung im fachlichen Unterricht“

und melden Sie sich an.

Hinweis: Bitte belegen Sie das Seminar erst, wenn Sie grundlegende didaktische Veranstaltungen (BWD oder GWB) bereits besucht haben

Nach der Anmeldung werden Sie automatisch zu *StudOn* weitergeleitet!

Zeitplan des Seminars

In **neun** zeitlich flexibel bearbeitbaren Selbststudiums-Einheiten werden die Studierenden mit den Grundlagen der Sprachförderung vertraut gemacht. Dies umfasst die folgenden Themen innerhalb der vorgegebenen Zeitslots:

| Termin | Inhalte |
|------------------------|--|
| 24.04.17 - 07.05.17 | <p>Modul 1&2: Einführung in das Seminar & thematische Einführung zur Sprachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>07. Mai 2017</u> |
| 08.05.17 - 21.05.17 | <p>Modul 3: Prozessmodell integrierter Sprachförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>21. Mai 2017</u> |
| 22.05.17 - 05.06.17 | <p>Modul 4: Diagnose sprachlicher Standardsituationen und sprachlicher Förderschwerpunkte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>05. Juni 2017</u> |
| 06.06.17 - 18.06.17 | <p>Modul 5: Methoden zur Förderung der Sprachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>18. Juni 2017</u> |
| 19.06.17 – 02.07.17 | <p>Modul 6: Sprachensible Gestaltung von Aufgaben, Übungen und Prüfungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>02. Juli 2017</u> |
| 03.07.17 - 16.07.17 | <p>Modul 7: Kooperation in Schule und mit Ausbildungsbetrieben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>16. Juli 2017</u> |
| 17.07.17 - 30.07.17 | <p>Modul 8: Evaluation und Revision des sprachförderlichen Unterrichts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>30. Juli 2017</u> |
| 31.07.17- 13.08.17 | <p>Modul 9: Reflexion von unterschiedlichen Einflussfaktoren der Sprachförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgabe der Aufgaben <u>13. August 2017</u> |
| 02.09.17 | <p>Prüfung (Online-Klausur)</p> |

Leistungsnachweis

Hinweis: DER KURS KANN ENTWEDER MIT 3 ECTS ODER 5 ECTS ANGERECHNET WERDEN

Die Varianten unterscheiden sich in den Prüfungsanforderungen und dem damit verbundenen Vorbereitungsaufwand sowie den zu absolvierenden Interaktionsaufgaben.

Teilen Sie uns bei Kursanmeldung bitte mit, welche Variante Sie wählen und sprechen Sie dies ggf. vorab mit der zuständigen Stelle Ihrer Universität ab.

E-Mail an: mario.seidl@uni-paderborn.de **Betreff:** ECTS-Variante

| 5 ECTS -> Aufwand 150 h | | | |
|---|---------------|-------------------|--------------------|
| Aktivität | Anzahl | Dauer in h | Gesamtdauer |
| Einführung (Tutorials + inhaltliche Einführung) | 1 | 2,5 | 2,5 |
| Lernmodule (Inhalte + Multiple-Choice-Fragen) | 8 | 3 | 24 |
| Reflexions-/Transferaufgaben | 8 | 3 | 24 |
| Interaktionsaufgaben | 8 | 1 | 8 |
| Klausurvorbereitung | 1 | 88 | 88 |
| Klausur | 1 | 2 | 2 |
| Kursevaluation | 1 | 1,5 | 1,5 |
| | | | <u>150</u> |

| 3 ECTS -> Aufwand 90 h | | | |
|---|---------------|-------------------|--------------------|
| Aktivität | Anzahl | Dauer in h | Gesamtdauer |
| Einführung (Tutorials + inhaltliche Einführung) | 1 | 2,5 | 2,5 |
| Lernmodule (Inhalte) | 8 | 3 | 24 |
| Reflexions-/Transferaufgaben | 8 | 3 | 24 |
| Interaktionsaufgaben | 1 | 1 | 1 |
| Klausurvorbereitung | 1 | 35 | 35 |
| Klausur | 1 | 2 | 2 |
| Kursevaluation | 1 | 1,5 | 1,5 |
| | | | <u>90</u> |

Aufgaben und Prüfungen

Je nach gewählter ECTS-Variante sind Aufgaben verschiedenen Umfangs zu absolvieren. Die Endnote setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen eines Prüfungsportfolios zusammen. Die zu unterschiedlichen Aufgaben sowie die Gewichtung dieser können Sie den nachfolgenden Tabellen entnehmen.

Die **Prüfung** am Semesterende findet in Form einer **Klausur (Wissensabfrage und Transferaufgaben)** statt. Der Umfang der Klausur ist abhängig von der gewählten ECTS-Variante.

| 5 ECTS | | | | | |
|------------------------------|--------|--------|-------------------------------|-----------------|-------------|
| | Anzahl | Punkte | Wertung | Gesamtpunktzahl | Anteil in % |
| Reflexions-/Transferaufgaben | 8 | 1,5 | bestanden/ nicht bestanden | 12 | 12% |
| Interaktionsaufgaben | 8 | 1,5 | bestanden/ nicht bestanden | 12 | 12% |
| Klausur | 1 | 76 | Bepunktung | 76 | 76% |
| | | | | 100 | 100% |

| 3 ECTS | | | | | |
|------------------------------|--------|--------|-------------------------------|-----------------|-------------|
| | Anzahl | Punkte | Wertung | Gesamtpunktzahl | Anteil in % |
| Reflexions-/Transferaufgaben | 8 | 1,5 | bestanden/ nicht bestanden | 12 | 20% |
| Interaktionsaufgaben | 1 | 3 | bestanden/ nicht bestanden | 3 | 5% |
| Klausur | 1 | 76 | Bepunktung | 76 | 75% |
| | | | | 100 | 100% |

Kontakt

Das Seminar wird angeboten von Frau Prof. Dr. Nicole Kimmelmann, Universität Paderborn, Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit gerne an mich:

Mario Seidl
 Telefon: 05251 / 60-5439
 Email: mario.seidl@uni-paderborn.de

Ich freue mich auf ein spannendes Seminar mit Ihnen!

Mario Seidl

(Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung, Universität Paderborn)